

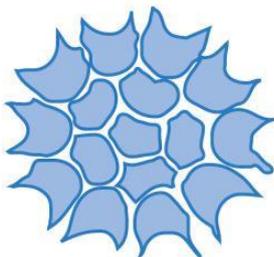
Anlage 4

Artenschutz der Zauneidechse

**Marco und Michael Gebhardt
Bretzfeld – Adolzfurter Straße
Neubau von 2 Wohnhäusern
auf den Flurstücken 423/1 und 414/3**

Artenschutz der Zauneidechse

Stand 30.11.2023



**BÜRO FÜR GEWÄSSERÖKOLOGIE
UND UMWELTBERATUNG**

Dipl.-Biol. Matthias Wolf • Geyerweg 1 • 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 07 91 / 62 15 • Telefax 07 91 / 61 84 • e-mail: biology.wolf@t-online.de

1 Vorbemerkungen

Die Brüder Marco und Michael Gebhardt beabsichtigen die Errichtung zweier Wohnhäuser mit jeweils 7 Wohneinheiten und Tiefgarage auf der Gemarkung Bretzfeld, Flurstück 423/1 und 414/3. Bei dem Plangebiet handelt es sich um eine Gewerbefläche entsprechend des derzeitigen Flächennutzungsplanes (siehe Abbildung 1).

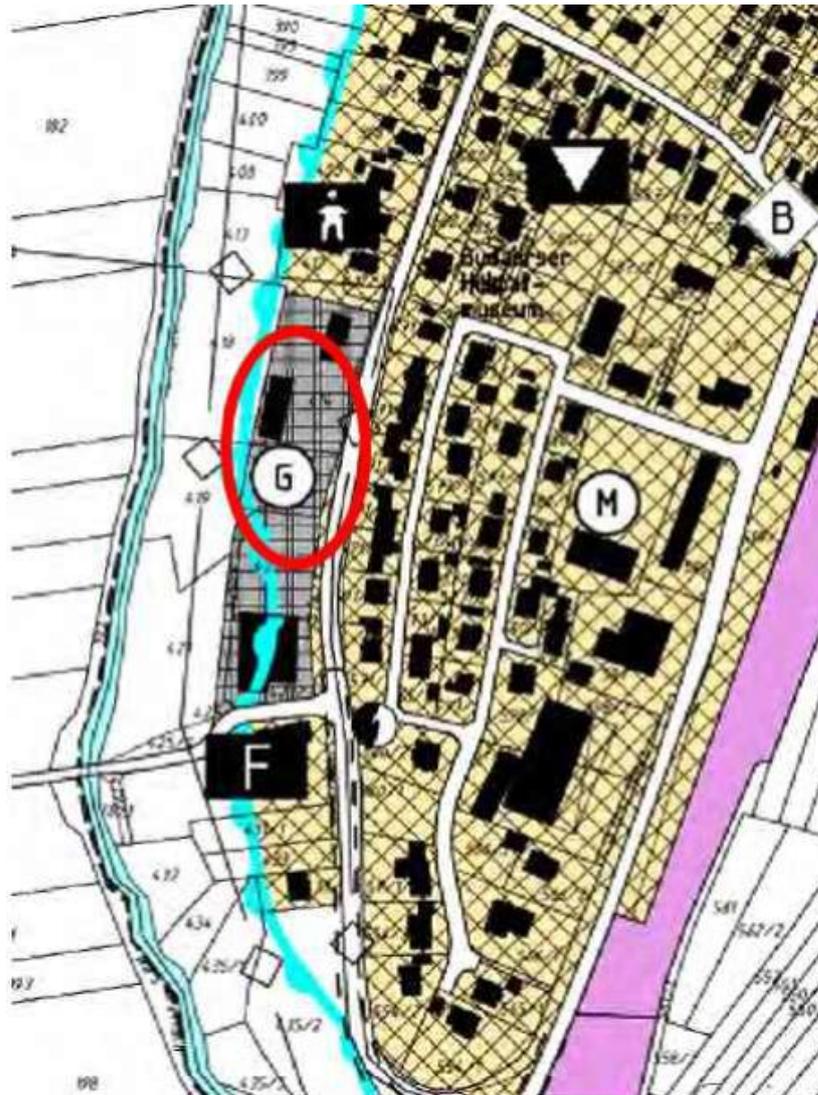


Abbildung 1: unmaßstäblicher Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan

Im Zuge einer artenschutzrechtlichen Relevanzprüfung wurde im Plangebiet ein Habitatpotenzial für die Zauneidechse festgestellt [1].

Aufgrund des vorhandenen Habitatpotenzials wurde von der Naturschutzbehörde beim Landratsamt Hohenlohekreis eine Bestandsaufnahme der Art gefordert. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der im Jahr 2023 durchgeführten Bestandsaufnahme der Zauneidechse dargestellt.

2 Methoden

Am 20.06., 03.07., 19.07. und 01.08.2023 erfolgten Begehungen des Plangebiets und angrenzender Bereiche bei geeigneter Witterung.

3 Ergebnisse und Bestandsbewertung

Bei den Begehungen wurde im Bereich der überplanten Flurstücke 423/1 und 414/3 nur ein geringes Habitatpotenzial für die Zauneidechse festgestellt (s. Fotos im Anhang).

Auf dem an das Plangebiet angrenzenden Flst. 414 wurde am 20.06.2023 ein Weibchen der Zauneidechse nachgewiesen. Weitere Nachweise im Rahmen der weiteren Begehungen erfolgten auf keinem der Flurstücke.

Die Zauneidechse kommt nur angrenzend an das Plangebiet in den potenziellen Habitaten auf Flst 414 vor (Lageplan 1).

4 Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen

4.1 Vermeidung der Beeinträchtigung von Zauneidechsen im Habitat

Zur Verhinderung der Beeinträchtigung von Zauneidechsen in ihrem Habitat auf Flst. 414 ist das Flurstück in der Bauphase durch einen Bauzaun vom Plangebiet abzugrenzen.

Baustellenzufahrten und Materiallager auf Flst. 414 sind nicht möglich.

Die Aufstellung des Bauzauns und dessen Funktionalität in der Bauphase ist von einer Ökologischen Baubegleitung zu überprüfen.

5 Literatur

- [1] BIT Stadt und Umwelt (2022): Marco und Michael Gebhardt - Bretzfeld – Adolzfurter Straße - Neubau von 2 Wohnhäusern auf den Flurstücken 423/1 und 414/3; artenschutzrechtliche Relevanzprüfung, 35 S.

6 Fotodokumentation



Foto 1: Blick in das Plangebiet von Nordosten; Flst. 414/3 im Vordergrund



Foto 2: Blick in das Plangebiet von Südosten



Foto 3: Reste eines potenziellen Habitats an der Westgrenze von Flst. 414/3



Foto 4: Böschung an der Ostgrenze von Flst. 414/3 mit nur geringem Habitatpotenzial für die Zauneidechse



Foto 5: Habitat der Zauneidechse außerhalb des Plangebiets im Norden von Flst. 414



Foto 6: Weibchen der Zauneidechse im Habitat auf Flst. 414



Lageplan 1: Habitat der Zauneidechse (grün) und Nachweis (W = Weibchen)